

Verbandsgemeinderat - Auflösung der Freiwilligen Feuerwehren Altstrimmig und Mittelstrimmig

Redebeitrag Bürgermeister Karl Heinz Simon

zu TOP 02 der Verbandsgemeinderatsitzung am 10.11.2005

Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr in Altstrimmig und Mittelstrimmig und Neubildung der Freiwilligen Feuerwehr Strimmig.

Durch die Aufgabenübergangsverordnung hat die Verbandsgemeinde Zell zum 1. Januar 1975 die Trägerschaft über den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe und damit die Zuständigkeit für die Freiwilligen Feuerwehren in der Verbandsgemeinde übernommen.

Seitdem bestehen in allen Gemeinden unserer Verbandsgemeinde Freiwillige Feuerwehren, wobei in der Stadt Zell sowie in der Gemeinde Peterswald-Löffelscheid jeweils zwei selbständige Einheiten bestehen. Demgegenüber ist in der Gemeinde Walhausen seit Mitte der 90iger Jahre keine Freiwillige Feuerwehr mehr vorhanden. Im Zuge der Diskussionen über die langfristige Sicherstellung des Brandschutzwesens durch Modernisierung bzw. Ersatzbeschaffung von Ausrüstung, der Bereitstellung der erforderlichen und dem Ausrüstungs- und Personalbestand entsprechenden Unterstellmöglichkeiten sowie auch der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren angesichts demographischer Entwicklung und sich immer mehr verschärfender arbeitsplatzbedingter Abwesenheit, hat seit 2001 ein intensiver Diskussionsprozess über eine freiwillige Zusammenführung der beiden Feuerwehren Altstrimmig und Mittelstrimmig stattgefunden.

In der Vergangenheit haben sowohl der Brandschutzausschuss der Verbandsgemeinde als auch die Mitgliederversammlungen der beiden Feuerwehren sich ausdrücklich für eine Zusammenführung beider Wehren zu einer Technischen Einheit unter Beibehaltung der beide Vereine ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund wurde bereits die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges für die beiden Wehren in der Form beschlossen, dass anstelle der bisher vorhandenen zwei Fahrzeuge, welche beide 40 bzw. 35 Jahre alt sind, die gemeinsame Wehr mit einem modernen Löschfahrzeug ausgestattet sowie unter

dem nächsten Tagesordnungspunkt auch die Errichtung einer gemeinsamen modernen Fahrzeugunterstellhalle für die gemeinsame Wehr dieser Entwicklung Rechnung trägt.

Nachdem das bestellte Löschfahrzeug in diesen Tagen ausgeliefert und Mitte Dezember dann offiziell in Dienst gestellt wird, soll nunmehr auch die formelle Zusammenführung der beiden Wehren erfolgen.

Sicherlich eine positive und sinnvolle Entwicklung für den Strimmiger Berg, welche den personellen und einsatztechnischen Erfordernissen der Zukunft Rechnung trägt und gleichzeitig getragen ist vom Willen der sich hier ehrenamtlich engagierenden Frauen und Männer. Hierzu bedarf es jedoch eines formellen Organisationsbeschlusses durch den Verbandsgemeinderat.

In dem Zusammenhang darf ich auch darauf hinweisen, dass der Verbandsgemeinderat bereits am 19.07.2005 im Zuge der Beschaffung des Löschfahrzeuges für den Strimmiger Berg die Erwartung geäußert hat, dass beide Wehren künftig eine gemeinsame Feuerwehr bilden.

Die Schaffung der personellen Strukturen der künftigen Feuerwehr wird Ende diesen Monats in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung erfolgen. Ich darf die Vorlage zur Diskussion stellen und bitte um Wortmeldungen.